

Yuu und sein eiserner Willen

Man hat es leicht mit einem Sturkopf!

Von abgemeldet

Ein Mann mit Stolz

~~~~Vorwort~~~~

Also...nun, da ich dank Inu (Kanda, meine große Liebe :3), endlich D.Gray Man gelesen und auf Anhieb ebenfalls gefallen an diesem Pairing gefunden hab(welches, seht ihr schon noch :D), hab ich beschlossen, dir einen OneShot zu widmen, mein Herz! <3

Auch allen anderen natürlich viel Spaß beim Lesen!

Leider hab ich momentan erst bis Band 8 gelesen, also falls Fehler drin sind, bitte entschuldigt! \*verbeug\*

bhd <3

~~~~VorwortEnde~~~~

Yuu Kanda saß mit einer Zigarette und nichts als seiner Hose bekleidet am Eingang einer kleinen Höhle, mitten in der Landschaft von Irland. Es war stockdunkel draußen, die Morgendämmerung hatte noch nicht begonnen, und um ihn herum befand sich nur grüne Berglandschaft, auf der in der Ferne ein paar Ziegen, Schafe oder Kühe grasten. Am Himmel waren einige Sterne zu sehen, und es war für den Spätsommer erstaunlich kalt.

Aber von alldem nahm der Exorzist keine Notiz. Er starrte auf den Boden vor ihm und sah so verwirrt aus, als wäre er soeben von einem Kaffeekränzchen beim Milleniumgrafen zurückgekehrt. Nun ja, das war zumindest für Yuu schonmal nah dran. Denn in dieser Höhle hinter ihm liegt noch jemand. Oder etwas. Das war rein von den Atemgeräuschen her nicht zu beurteilen.

In der kleinen Kuhle im Berg, eingemummelt in einen gewissen Mantel des besagten neuerdings Nikotinabhängigen draußen, schlief jemand.

Dort lag ein selbst im Schlaf grinsender Lavi.

FLASHBACK

Es war Montagmorgen und die Sonne schien grell und nervtötend durch die Fenster des Hauptquartiers. In der Kantine herrschte eine schläfrige und unmotiviertere Atmosphäre, und selbst Lavi war nicht so gut aufgelegt wie sonst und gähnte einige Male. Eine Weile war nur das klirrende und schabende Geräusch von Gabeln auf Tellern zu hören. Schließlich standen zwei Personen gleichzeitig auf und gingen denselben Gang davon. Bogen an denselben Ecken ab. Blieben vor derselben Tür stehen. Erst als sie beide klopfen und Yuu's Hand versehentlich die von Lavi schlug, bemerkten sie einander.

"Verzieh dich! Ich soll jetzt zu ihm." grummelte es missmutig von Yuu's Seite. Lavi antwortete nur mit einem schwachen Lächeln.

"Du musst wohl was falsch verstanden haben, er hat *mich* zu sich gebeten."

"Tse!"

Da wie erwartet keine Antwort aus dem Büro zu hören war, drückte Kanda einfach die Klinke runter und trat ein, wobei Lavi ihm natürlich sofort folgte.

Komui war, wie immer, unter einem Haufen von Akten untergraben und schlief. Einen Moment lang sagte niemand etwas, dann rief Lavi in den Raum:

"Linali will HEIRATEN!"

Kanda zuckte heftig zusammen und fuhr herum.

"Sch****, F****, verdammt! Du bist ja immernoch hier! Gib wenigstens ein Zeichen von dir, dass du da stehst!"

"Was gibt es, meine Herren?"

Komui hatte inzwischen die Waffe weggelegt, nach der er automatisch gegriffen hatte, und stand nun, seine Brille zurechtrückend, vor den beiden.

"Ich sollte herkommen!"

Kam es gleichzeitig von zwei Seiten, von denen kurz darauf eine einen Todesblick zur anderen sandte.

"Ach ja, ganz genau, das hatte ich gesagt...ich habe eine Mission für euch!"

"UNS?!"

Kanda sah Komui ungläubig an.

"Ich werde mit IHM auf eine Mission geschickt??!!"

"Ja, so ist es."

"Wie schön!"

Lavi's Gesicht hellte sich ein wenig auf, während das von Yuu noch noch finsterer wurde. Ein Knurren war zu hören. Der Abteilungsleiter ignorierte es.

"Ihr werdet noch heute nach Irland reisen. Dabei dürft ihr meine neueste Erfindung ausprobieren!"

Nun fiel auch Lavi's Lächeln leicht in sich zusammen.

"Was denn für eine Erfindung...?"

"Eine...Leute-wohin-bringen-wo-sie-gerade-nicht-sind-Maschine!"

Mit geschwellter Brust enthüllte er einen stabil, aber doch beunruhigend aussehenden Kasten aus Metall, der ca. Lavi's Höhe hatte und sehr breit war.

Die gerade zu Versuchskaninchen Degradierten hatten kein gutes Gefühl dabei, denn sie konnten sich denken, was Komui damit bezwecken wollte. Und es gefiel ihnen nicht.

"Also! Ihr holt nun eure Sachen und dann geht es auf nach Irland!"

Der Stolz in der Stimme des Abteilungsleiters war nicht zu überhören. Doch dann sah er die beiden plötzlich sehr streng an.

"Wenn ihr auch nur daran denkt, nicht mit meiner Erfindung zu reisen, dann seid ihr eure unbezahlten Arbeitsplätze los!"

Ein Moment des Schweigens verging.

"So, dann husch! Wir haben nicht viel Zeit!"

Eine halbe Stunde später hatte Komui ihnen die Situation in Irland erklärt.

"Dort gibt es eine Brutstätte von Akuma, die sich erstaunlich schnell weiterentwickeln. Eure Aufgabe ist es, diese frühzeitig zu eliminieren!"

Nun waren Kanda und Lavi mitsamt ihrem Gepäck in die (nun nicht mehr so groß erscheinende) Kapsel gedrängt worden und warteten nun mehr oder weniger

gespannt auf ihr Ende. Und dann, auf einmal, gab es einen Ruck! Das Ding schien sich, ähnlich wie ein Würfel, in Bewegung gesetzt zu haben, denn sie fühlten sich, als würden sie rundherumgeschleudert werden. Nach den ersten paar Minuten hatten sie sich jedoch an das Gefühl gewöhnt und die nächste Zeit der "Reise" bestand aus Kanda's verzweifelten Versuchen, sich Lavi vom Leib zu halten, der sich jedoch regelrecht an ihm festklammerte. Aus Angst? Nein. Aus Verwirrung? Nein. Aus Zuneigung? Um Himmel's Willen, nein.

//Eigentlich egal.// dachte sich Kanda.

Und so gingen weitere Minuten vorüber, bis sich die Kapsel auf einmal öffnete. Aber sie purzelten nicht einfach heraus, auf den Boden. Nein. Sie fielen natürlich aus ca. 200 Meter Höhe, wo sich der Kasten seltsamerweise geöffnet hatte, mit voll Gas auf die Erde zu. Kanda versuchte, den Sturz durch seinen Mantel abzufangen, natürlich ergebnislos, als er von hinten einen Arm gegen seinen Rücken klatschen spürte.

"Aah! Spinnst du! Lass mich los!"

"Großer Hammer, kleiner Hammer!"

Noch einen harten Ruck, als Lavi's Waffe auf dem Boden aufschlug, und dann segelten sie sanft dem Gras entgegen.

Als sie unten ankamen und der Bookman seinen Kameraden losließ, taumelte der erstmal leicht, woraufhin Lavi in sofort wieder unter seine Fittiche nahm.

"Bist du okay?"

//Der hat leicht reden, mit seinem Gehstock-Hammer!//

"Ja! Lass mich los, Bookman!"

Der Rothaarige tat, wie ihm befohlen. Kurz darauf war ein dumpfes Geräusch zu hören, als Kanda auf dem weichen Boden aufschlug, weil er erneut das Gleichgewicht verlor. Rabi eilte zu ihm.

"LASS.MICH.LOS!" knurrte Yuu.

"Ich kann das alleine!"

Seufzend stellte sich der andere auf seinen Hammer und sagte

"Dann geh ich eben schonmal vor, zu unserem Quartier! Großer Hammer, kleiner Hammer!"

Und weg war er. Kanda rappelte sich auf und schwankte hinterher.

Einige Zeit später kam Yuu bei einer kleinen Herberge an, die bewohnt schien, auf deren Veranda bereits Rabi saß und ein Brötchen genoss.

"Oh, hallo Yuu!" grinste er den anderen freundlich an.

"Magst du auch was essen?"

"Nein! Ich ess doch keinen Fraß von dir. Am Ende sind da noch Kichererbsen drin, was mich bei dir nicht wundern würde."

Ohne ein weiteres Wort verschwand er im Haus und betrat das erstbeste Zimmer. Er verwand keinen Blick auf die Einrichtung, sondern setzte sich auf das Bett und studierte die Karte, die Komui ihnen mitgegeben hatte. Ein Akuma-Dorf, ein Stück östlich von ihrer Unterbringung. Zwar waren die Akuma dort zum Teil schon auf Level zwei, jedoch war der Ort sehr klein, also würden sie das hoffentlich heute noch schaffen.

Nachdem er alles gründlich geplant hatte, wollte er nach draußen gehen um Lavi zum Aufbruch zu bewegen, jedoch war dieser nicht dort. Genervt, jedoch nicht besorgt, begann Yuu, das Haus zu durchsuchen. Zeit verging und von Rabbit keine Anzeichen. Langsam wurde Kanda unruhig.

//Wo kann er denn sein? Wurde er vielleicht von Akuma entführt??//

Dieser Gedanke ließ ihn nicht mehr los. Und nach weiterem hin und her überlegen, wollte er alleine auf den Weg zum Dorf machen um ihn zu suchen.

Als er das Haus verließ, war die Mittagssonne bereits auf ihrem höchsten Stand angelangt, und die Strahlen zauberten in Yuu's Augen gelbe, orangefarbene und...knallrote Flecken? Der Exorzist schirmte seine Augen mit der Hand ab und wurde wutrot, als er sah, wie Lavi fröhlich pfeifend mit seinem kleinen Hammer zum Haus zurückgeschlendert kam. Was sollte das denn? Einen Moment! Kanda nahm Kampfposition ein.

"Bist du ein Akuma?" fragte er und sah Lavi misstrauisch an. Der blickte leicht irritiert zurück und grinste dann kurz.

"Nein, nein, Yuu-chan, ich bin's nur! Siehst du?" Er ließ seine Waffe groß und klein werden. Kanda entspannte sich. Und dann wurde er wieder rot.

"Wo zum Teufel warst du???"

"Oh, hast du dir Sorgen gemacht?" Lavi lächelte Yuu lieb an und schluckte, als ihm kurz darauf Mugen an die Kehle gehalten wurde.

"Nein, aber wir hätten bereits vor zwei Stunden zu dieser Akuma-Brutstätte gehen sollen!"

Lavi drückte Mugen weg und sah Yuu verlegen an.

"Tut mir Leid, ich war nur...ach, egal, du willst es eh nicht wissen."

"Was? Wohin? Wo warst du?" Kanda sah ihn neugierig, irritiert und gleichzeitig böse an. Lavi grinste innerlich.

"Wie gesagt, du willst es ja gar nicht wissen. Komm, plätten wir einige Akuma!"

Gesagt, getan. Rabi hatte Yuu die Karte geklaut, ihn gepackt und war mit seinem Hammer losgesaust.

"Äh...also...egal jetzt!"

Kanda brodelte innerlich vor Neugier, aber das würde er dem Hasen sicher nicht auf die Nase binden, also tat er uninteressiert. Er deutete auf der Karte auf den Ort.

"Hier ist das besagte Dorf! Es gibt dort wenige Akuma, aber unter ihnen befinden sich bereits Level-2er, also müssen wir schnell, präzise und aufmerksam sein!" ging er die Taktik noch einmal durch. Lavi reagierte nur gelangweilt.

"Schon gut, entspann dich, Yuu-chan. Wird ein Klacks!"

Daraufhin erhielt er einen Schlag auf den Hinterkopf.

"Konzentrier dich gefälligst! Du bist drüber hinausgeschossen!"

"Oh, sorry."

Als sie einige Minuten später das Dorf erreichten, behielt Lavi recht: es war tatsächlich ein Klacks. Nicht viel später, zur Zeit der Abenddämmerung, hatten sie ihr Quartier wieder erreicht.

"Fuwaaah, bin ich müde!"

Rabi streckte sich ausgiebig, und ging direkt auf das Zimmer zu, das er sich ausgesucht hatte. Das zweite im selben Flur wie Kanda. Seltsam, wieso hatte er nicht direkt das erste genommen? Er war schließlich vor Yuu dort gewesen.

"Gute Nacht, Yuu-chan!" rief er, plötzlich mit hellwacher Stimme, und verschwand hinter der Tür. Kanda kam das alles sehr seltsam vor. Er beschloss, vorerst nicht zu schlafen sondern in seinem Zimmer zu lauschen, was Lavi tat.

Von diesem war nichts zu hören, zumindest für 2 Stunden. Als es bereits stockdunkel, und Kanda fast eingenickt war, hörte er gekünstelt leise Schritte auf dem Flur.

//Und das soll ich nicht hören? Dummer Hase.//

Als die Schritte verhallt waren, wartete Kanda noch einige Minuten, bis er aufsprang und dem Bookman nachschlich. Viel leiser als dieser, versteht sich. Er achtete darauf, niemand anderen aus dem Haus zu wecken.

//Bestimmt geht er zu dem Ort, von dem er vorhin nicht sprechen wollte. Aber ich finde alles heraus! Das wäre doch gelacht, wenn er ein Geheimnis vor mir haben würde!//

Nach ca. einer halben Stunde hielt der Hase an einer kleinen Höhle, sah sich kurz um und trat dann ein. Kanda hatte sich noch rechtzeitig geduckt, denn Rabi schien ihn nicht entdeckt zu haben. Glücklicherweise! Er wartete noch einen Moment, dann schlich er näher an die Höhle heran.

In genau diesem Moment verließ Lavi ebendiese. Doch er schien kein bisschen verdutzt, nein, er lachte verschmitzt und glücklich.

"Hallo, Yuu-chan."

Dieser beachtete ihn gar nicht sondern stürmte in die Höhle.

"WAS ist dein Geheimnis?? Was ist hier??"

Er begann, jeden Winkel der Höhle genau zu betrachten, bis er plötzlich einen warmen Körper an seinem spürte.

"Hier ist nichts und niemand außer uns. Ist das nicht ein lauschiges Plätzchen?"

Seine geflüsterten Worte hallten leicht an der Steinwand wieder und wie elektrisiert rührte Kanda sich nicht mehr, als sich Lavi's warmer Körper von hinten an ihn drängte, und dessen duftender Atem Kanda's Hals berührte.

Der Rothaarige drehte seinen Yuu in der Umarmung um, sodass sie sich in die Augen sahen. Kurz darauf spürte der Schwarzhaarige warme, feuchte Berührungen an seinem Hals...Rabi's Lippen?

//Das reicht. Aufhören! STOP!// dachte Kanda, doch er konnte nicht sprechen und sich nicht rühren. Er ließ alles einfach geschehen, auch als Lavi ihn langsam auf den Boden drückte. Der kalte Stein ließ den Exorzisten aus seiner Trance erwachen.

"Stop! Moment! Lass mich los, es ist kalt...wa-"

Der Hase wirbelte herum, sodass Kanda nun bequem und warm auf dessen Körper lag.

"Besser, Yuu?" fragte er sanft und sah in die Augen des anderen. Er schien wirklich auf eine Antwort von diesem zu warten. Doch der brummelte nur etwas.

"Ja...gut...ist warm."

Er war momentan ohnehin zu schwach, um sich zu wahren, und zu müde, um sich seiner Lage bewusst zu werden. Also ließ er alles mit sich geschehen, was der Hase tat. Er wehrte sich nicht mehr.

Lavi begann, Kanda liebevoll seiner Kleidung zu entledigen, küsste seine Lippen, seinen Körper, seinen Hals und hielt inne, wenn der andere fröstelte, nahm ihn in den Arm und wartete, bis Kanda seine Zustimmung für den nächsten Schritt gab. Als dieser komplett nackt war, bettete Rabi ihn sanft auf seine abgelegte Kleidung und zog sich selbst aus, während er über Yuu kniete. Dieser sah ihn schläfrig und unsicher an, doch Lavi erwiderte seinen Blick und küsste ihn sanft, aber fordernd. Kanda fühlte, wie sehr ihn die Nähe des anderen erregte, jedoch ging es ihm allem Anschein nach ebenso, und so kam es zu einem wunderschönen Moment, sie schliefen miteinander, und fühlten sich einander so nah wie noch nie. Als es zuende war, schliefen sie beide ein.

Kanda war unruhig gewesen und nach kurzer Zeit in Lavi's Armen wieder aufgewacht, nackt und desorientiert. Und dann fiel ihm alles wieder ein. Wie er sich in der Umarmung des anderen hatte gehen lassen, was zwischen ihnen geschehen war.

Hastig suchte er seine Hose, streifte sie sich über und stürmte hinaus in die Nacht.

FLASHBACK_ENDE

Und nun saß er dort und dachte über alles nach. Er ließ das Geschehene immer wieder Revue passieren und empfand Unbehagen und Scham dabei. Doch seltsam war, dass er es...nicht bereute. Er wünschte sich nicht, dass es nicht geschehen wäre oder dass diese Nacht nicht real wäre. Er war lediglich unsicher dem Hasen gegenüber. Wie? Unsicher? Kanda glaubte es kaum. Doch es stimmte.

Er zog erneut an seiner Zigarette, und fing laut zu husten an, als warme Lippen seinen Hals berührten.

"Hallo, Yuu."

"Bookman." stellte dieser in neutralem Ton fest.

"Du bist eiskalt! Komm." der Hase setzte sich ohne zu fragen neben Kanda und schlang seinen ebenfalls nackten, aber erstaunlicherweise warmen Arm um ihn.

"Setz dich woanders hin, hier ist kein Platz!" kam es von Yuu, jedoch fehlte in seiner Stimme die übliche Schärfe, und der Stein bat durchaus genug Platz für sie beide, also blieb der Rohhaarige.

Eine Weile war außer dem Atem der beiden kein Laut zu hören.

"Wirst du morgen gehen?" fragte Yuu unvermittelt.

"Natürlich!" antwortete Lavi irritiert. Morgen würden sie auf normalem Weg zurück ins Hauptquartier reisen.

"...in Ordnung." erwiderte Kanda.

Wieder folgte Stille. Lavi verstand nicht, was Yuu gemeint hatte. Und dann dämmerte es ihm. Er rückte näher.

"Wir machen uns gemeinsam auf einen sehr langen Rückweg." lächelte er. Kanda sah ihn erst verständnislos an, dann lief er rot an.

"So lange wird der Weg nicht dauern!" schnaubte er.

"Doch, das wird er. Wenn wir weitere Zwischenstops einlegen..." verführerisch nagte Lavi am Ohr des anderen. Der entzog sich leicht widerwillig.

"Ich...habe meinen Stolz." deutete er an, und hoffte, dass Rabi es verstand.

"Aber sicher. Nächstes Mal bist du der Mann." grinste er verschmitzt.

Kanda wollte sich erhaben wegrehen, doch Lavi zog sein Gesicht zu sich und küsste ihn auf den Mund.

"Und nein. Ich gehe nicht. Du würdest mich auch nicht lassen, stolzer Kanda!"

Abermals trafen sich ihre Lippen. Ob Yuu seine Ehre widererlangen würde, blieb jedoch fraglich.

~~~~Nachwort~~~~

Hat es euch gefallen? Hoffentlich T\_\_T es ist schon wieder halb 12...ich sollte meine Schlafgewohnheiten ändern. Nun ja, wie auch immer.

Schreibt mir doch einen Kommi, wenn ihr wollt!

Und wenn ihr die Geschichte mochtet, lest mal meine anderen FFs ^^

Gute Nacht (oder so)

bhd <3

~~~~NachwortEnde~~~~